



Es gibt was auf die Ohren

Christoph Deckbar: „Ich liebe Filme und Theater, aber ich bin Musiker.“

lander

Der Pianist und Songwriter Christoph Deckbar versammelt am 5. März im OLi-Kino drei Magdeburger Bands zur ersten **Nacht der handgemachten Musik**

Nadelstreifenanzug, Rockabilly-Hut und Nerd-Brille sind seine Markenzeichen, die Musik ist sein Leben. Wenn Christoph Deckbar in die Tasten seiner Korg-Orgel haut und über die „Señoritas von San Salvador“ singt, ist Leidenschaft im Blut. Als Frontmann von Jimmy Dekker & Band hat er sich den Jukebox-Schlagern der 50er und alten Gangsterballaden verschrieben. Deckbar gehört mit seiner Band zur lokalen Musikszene, die sich zu Jam-Sessions regelmäßig im Jakelwood oder Flowerpower trifft und Musikkneipen am Hassel mit Konzerten füllt. Doch Jimmy Decker & Band ist nur eine Facette des Tausendsassas, dem die Musik offenbar in die Wiege gelegt wurde. Schon als Neunjähriger schrieb Christoph Deckbar erste Kompositionen, nahm Unterricht im Klavierspiel und Komponieren, studierte Musikwissenschaft. Er produzierte Magdeburger Bands wie Kleinstein, war Pianist in der Band Deckbar mit Uli Haase und Jesko Döring, schrieb Songs für Katja Tessenow, arbeitete mit den Wollners zusammen und war Organist der Hiccups. Die

„Alle drei Bands haben etwas von ernster und Partymusik.“

Musik vieler Theaterstücke stammt aus seiner Feder. Im letzten Jahr komponierte der bekennende Bob Dylan-Fan die Songs für das erfolgreiche Sommertheater „Zum Himmel hoch“ anlässlich des Domjubiläums. „Da habe ich 39 Stücke in sechs Wochen produziert“, offenbart Christoph Deckbar seine Quote.

Über die Szene in seiner Heimatstadt meint er: „Es gibt hier viele Musiker, bei denen es sich lohnt, dass sie zusammen spielen.“

Deshalb versammelt Deckbar drei lokale Bands zur ersten „Nacht der handgemachten Musik“ im OLi. Mit am Start sind dann Sebastian Szibor und seine Band, Jimmy Dekker & Band sowie die Starbridge Folk Band. Während Szibors Band Blues, Soul und R'n'B zum Besten gibt, versteht sich die Starbridge Folk Band auf wilden, rauhen Folk und Rock. Jimmy Dekker & Band schließlich sinnieren wie gewohnt im Country- und Rockabilly-Style über gebrochene Herzen und das richtige Bier. Ein buntes Festival, das einen Besuch lohnt. (hip)

Nacht der handgemachten Musik, 5. März, 20 Uhr, OLi